

Hier läuft alles Hand in Hand

Kinder bauen Wasserlauf auf dem neuen Spielplatz am Tannenberglplatz

VON KLAUS FRENSING

■ **Espelkamp. Wer fleißige Handwerker sehen will, muss in diesen Tagen zum Tannenberglplatz gehen. An der Michaelskirche schreiten die Arbeiten nach dem verregneten März flott voran – dank der Hilfe tatkräftiger Kinder.**

Mit Maurerkelle und Hammer pflastern 15 Kinder im Grundschulalter den rund 15 Meter langen Wasserlauf auf dem Abenteuerspielplatz. Später wird eine Handpumpe das flüssige Nass in den kleinen Bach befördern, der in einer Sand- und Matschgrube mündet.

Unermüdlich rattert die Mischmaschine und produziert stetig frischen Mörtel, der sorgsam in der ausgeschachteten Rinne verteilt wird. Teilweise von den Männern der Euwatec mit der großen Schaufel, teilweise von den Mädchen und Jungen mit ihren Kellen.

Gleich daneben liegt ein kleiner Haufen Flusskies. Immer zwei Kinder holen die Steine über 30 Meter von dem großen Steinberg. Kevin und Muhammed plagen sich mit dem großen Eimer, beißen aber gemeinsam auf die Zähne, um für Nachschub zu sorgen. „Ganz schön anstrengend!“, stöhnen sie. Um gleich danach „Macht aber großen Spaß“ zu rufen.

Zusammenarbeit wird an dieser Baustelle groß geschrieben. Hier



Fleißige Handwerker: Mädchen und Jungen des Viertels rund um die Michaelskirche helfen seit einigen Tagen den Männern der Euwatec beim Bau des kleinen Wasserlaufes auf dem Tannenberglplatz.

FOTOS: KLAUS FRENSING

läuft alles Hand in Hand. Sorgfältig verlegen Samuel, Jonas, Meryem und Marvin große und kleine Kiesel in den frischen Mörtel und glätten die Fläche mit der Maurerkelle. Aliki Voges vom Kreisjugendamt und Stadtjugendpfleger Frank Engelhardt stehen mit Rat und Tat zur Seite. Sind die Pädagogen mit ihrem Handwerker-Latein am Ende, steht Frank Dederling von der Euwatec parat.

„Diese Mitarbeit ist für die Kinder ein prägendes und nachhaltiges Erlebnis“, ist Espelkamps Stadtoberbaurat Heiner Brockhagen bei einer Baustellen-

besichtigung auch vom pädagogischen Nutzen überzeugt.

Auf Grund der schlechten Witterung in den vergangenen Wochen hinken die Arbeiten dem Zeitplan hinterher, sagt Frank Dederling von der Euwatec. Mitte Mai aber kann der für rund 160.000 Euro neu gestaltete Tannenberglplatz wohl zumindest teilweise in Beschlag genommen werden. Geplant ist, alle Beteiligten, die tatkräftig mitgeholfen haben, zu einem Grillfest einzuladen.

Anfang Juni soll der Tannenberglplatz als Treffpunkt für Jung und Alt im Viertel ganz offiziell eingeweiht werden.



Hatten viel Spaß: Kübra (l.) und Meryem.